



**ORGELMUSIK**  
St. Katharinen

Programm  
April bis Juni  
2025

**30**  
**MINUTEN**  
**ORGEL-**  
**MUSIK**

# PROGRAMM

---

**03.04.2025**

Nr. 4079

**Johannes Brahms, 1833–1897**

- › Präludium und Fuge g-moll op. posth.

**Jehan Alain, 1911–1940**

- › 2. Fantasie

**Max Reger, 1873–1916**

- › Phantasie über den Choral  
„Straf' mich nicht in deinem Zorn" op. 40, Nr. 2
- 

**07.04.2025**

Nr. 4080

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Fantasie c-moll BWV 562
  - › Die Passionschoräle aus dem „Orgelbüchlein“:  
*O Lamm Gottes, unschuldig BWV 618*  
*Christe, du Lamm Gottes BWV 619*  
*Christus, der uns selig macht BWV 620*  
*Da Jesus an dem Kreuze stund BWV 621*  
*O Mensch, beweine deine Sünde groß BWV 622*  
*Wir danken dir, Herr Jesu Christ BWV 623*  
*Hilf Gott, daß mir's gelinge BWV 624*
  - › Fantasie und Fuge c-moll BWV 537
- 

**10.04.2025**

Nr. 4081

**Max Reger, 1873–1916**

- › Introduction, Variationen und Fuge fis-moll  
über ein Originalthema op. 73
- 

**An der Rieger-Orgel:**

Prof. Martin Lücker & Gäste

**Wann:** montags und donnerstags, 16:30 Uhr

**Wo:** St. Katharinenkirche  
An der Hauptwache  
Frankfurt am Main

**Eintritt:** frei!

Änderungen vorbehalten.

---

**14.04.2025**

Nr. 4082

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Contrapunctus I
- › Contrapunctus IV  
*aus: Die Kunst der Fuge BWV 1080*
- › Partita über den Choral „Sei gegrüßet, Jesu gütig“  
BWV 768

---

**17.04.2025**

Nr. 4083

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Jesus Christus, unser Heiland BWV 665  
*Choralbearbeitung aus den „Leipziger Chorälen“*

**Olivier Messiaen, 1908–1992**

- › Le Banquet céleste

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Jesus Christus, unser Heiland BWV 666  
*Choralbearbeitung aus den „Leipziger Chorälen“*

**Max Reger, 1873–1916**

- › Benedictus op. 59, Nr. 9

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › O Lamm Gottes, unschuldig BWV 656  
*Choralbearbeitung aus den „Leipziger Chorälen“*

---

**21.04.2025**

Nr. 4084

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Präludium G-Dur BWV 568
- › Die Osterchoräle aus dem „Orgelbüchlein“:  
*Christ lag in Todesbanden BWV 625*  
*Jesus Christus, unser Heiland BWV 626*  
*Christ ist erstanden (3 Verse) BWV 627*  
*Erstanden ist der heil'ge Christ BWV 628*  
*Erschienen ist der herrliche Tag BWV 629*  
*Heut triumphieret Gottes Sohn BWV 630*
- › Dorische Toccata und Fuge BWV 538

---

**24.04.2025**

Nr. 4085

**Felix Mendelssohn Bartholdy, 1809–1847**

- › Sonate c-moll op. 65, Nr. 2  
*Grave/Adagio – Allegro vivace e maestoso – Fuga*

**Max Reger, 1873–1916**

- › Vier Choralvorspiele:  
*Herr Jesu Christ, dich zu uns wend op. 67, Nr. 9*  
*Es ist das Heil uns kommen her op. 67, Nr. 10*  
*Jesu, meine Freude op. 67, Nr. 21*  
*Christus, der ist mein Leben op. 67, Nr. 5*

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Trio d-moll BWV 583

**Louis Vierne, 1870–1937**

- › Carillon de Westminster op. 54

---

**28.04.2025**

Nr. 4086

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Präludium und Fuge G-Dur BWV 541
- › Christ lag in Todesbanden  
*Zwei Choralbearbeitungen BWV 718 und 695*
- › Präludium und Fuge D-Dur BWV 532

---

**01.05.2025**

Nr. 4087

**Dieterich Buxtehude, 1637–1707**

- › Magnificat Primi Toni BuxWV 203

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Herr Jesu Christ, dich zu uns wend  
*Zwei Choralbearbeitungen BWV 709 und 726*

**Robert Schumann, 1810–1856**

- › Vier Fugen über B-A-C-H op. 60  
*I Langsam*  
*V Lebhaft*  
*III Mit sanften Stimmen*  
*II Lebhaft*
-

---

**05.05.2025**

Nr. 4088

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Präludium und Fuge a-moll BWV 551
- › Triosonate c-moll BWV 526  
*Vivace – Largo – Allegro*
- › Concerto d-moll nach Antonio Vivaldi BWV 596  
*Allegro/Grave/Fuga – Largo e spiccato – Allegro*

---

**08.05.2025**

Nr. 4089

**Louis Marchand, 1669–1732**

- › Drei Sätze aus „Premier Livre d’Orgue“

**Marcel Dupré, 1886–1971**

- › Évocation – Poème Symphonique op. 37  
*I Moderato*  
*II Adagio con tenerezza*  
*III Allegro deciso*

---

**12.05.2025**

Nr. 4090

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Vater unser im Himmelreich BWV 737  
*Choralbearbeitung*
- › Präludium und Fuge g-moll BWV 535
- › Triosonate Es-Dur BWV 525  
*Allegro – Adagio – Allegro*
- › Präludium und Fuge d-moll BWV 539

---

**15.05.2025**

Nr. 4091

**Dieterich Buxtehude, 1637–1707**

- › „Te Deum laudamus“  
*Choralfantasie BuxWV 218*

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Drei Choralbearbeitungen aus der „Sammlung Neumeister“:  
*„Du Friedensfürst, Herr Jesu Christ“ BWV 1102*  
*„Herr Jesu Christ, du höchstes Gut“ BWV 1114*  
*„Herzlich lieb hab ich dich, o Herr“ BWV 1115*

**Flor Peeters, 1903–1986**

- › Lied an die Sonne op. 66

---

**19.05.2025**

Nr. 4092

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Präludium und Fuge c-moll BWV 549

**Felix Mendelssohn Bartholdy, 1809–1847**

- › Andante con variazioni D-Dur

**Max Reger, 1873–1916**

- › Phantasie über den Choral  
*„Halleluja, Gott zu loben“ op. 52, Nr. 3*

---

**22.05.2025**

Nr. 4093

**Jan Pieterszoon Sweelinck, 1562–1621**

- › Toccata a-moll

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Partita über den Choral  
*„O Gott, du frommer Gott“ BWV 767*
  - › Präludium und Fuge a-moll BWV 543
-

---

**26.05.2025**

Nr. 4094

**Georg Böhm, 1661–1733**

- › Vater unser im Himmelreich  
*Choralbearbeitung*

**Olivier Messiaen, 1908–1992**

- › „Alleluias sereins – Heitere Hallelujas“  
*aus: L'Ascension – Die Himmelfahrt*

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Vater unser im Himmelreich BWV 636  
*Choralbearbeitung aus dem „Orgelbüchlein“*

**Felix Mendelssohn Bartholdy, 1809–1847**

- › Sonate d-moll op. 65, Nr. 6  
„Vater unser im Himmelreich“  
*Choral mit Variationen – Fuga – Finale (Andante)*

---

**29.05.2025**

Nr. 4095

**Nicolaus Bruhns, 1665–1697**

- › Präludium e-moll (das „kleine“)

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Die „Schübler-Choräle“:  
*Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645*  
*Wo soll ich fliehen hin BWV 646*  
*Wer nur den lieben Gott läßt walten BWV 647*  
*Meine Seele erhebt den Herren BWV 648*  
*Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ BWV 649*  
*Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter BWV 650*

**Louis Vierne, 1870–1937**

- › Final aus der 1. Symphonie op. 14
- 

---

**02.06.2025**

Nr. 4096

**Olivier Messiaen, 1908–1992**

- › „Majesté du Christ – Majestät Christi“  
*aus: L'Ascension – Die Himmelfahrt*

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Drei Choralbearbeitungen aus den  
„Leipziger Chorälen“:  
*An Wasserflüssen Babylon BWV 653*  
*Von Gott will ich nicht lassen BWV 658*  
*Vor deinen Thron tret' ich hiermit BWV 668*

**Nicolaus Bruhns, 1665–1697**

- › Präludium e-moll (das „große“)
- 

**05.06.2025**

Nr. 4097

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Drei Choralbearbeitungen aus den  
„Leipziger Chorälen“:  
*Komm, Heiliger Geist, Herre Gott BWV 651*  
*Herr Jesu Christ, dich zu uns wend' BWV 655*  
*Komm, Gott, Schöpfer, Heiliger Geist BWV 667*
  - › Siciliano g-moll BWV 1031
  - › Toccata, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564
- 

**09.06.2025**

Nr. 4098

**Max Reger, 1873–1916**

- › Toccata und Fuge d-moll/D-Dur op. 59, Nr. 5 und 6

**Franz Tunder, 1614–1667**

- › „Komm', Heiliger Geist, Herre Gott“  
*Choralfantasie*

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Vier Choralbearbeitungen aus dem  
„Orgelbüchlein“:  
*Komm, Gott, Schöpfer, heiliger Geist BWV 631*  
*Herr Jesu Christ, dich zu uns wend BWV 632*  
*Liebster Jesu, wir sind hier BWV 634 und 633*
  - › Toccata und Fuge d-moll BWV 565
-

---

**12.06.2025**

Nr. 4099

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Fuge c-moll nach Legrenzi BWV 574
  - › Komm', Heiliger Geist, Herre Gott BWV 652  
*Choralbearbeitung aus den „Leipziger Chorälen“*
  - › Toccata und Fuge F-Dur BWV 540
- 

**16.06.2025**

Nr. 4100

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Präludium Es-Dur BWV 552
  - › Duetto e-moll BWV 802
  - › Duetto F-Dur BWV 803
  - › Duetto G-Dur BWV 804
  - › Duetto a-moll BWV 805
  - › Fuge Es-Dur BWV 552  
*aus „Clavierübung III. Teil“*
- 

**19.06.2025**

Nr. 4101

**César Franck, 1822–1890**

- › Choral Nr. 3 a-moll

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Wenn wir in höchsten Nöten sein BWV 641  
*Choralbearbeitung aus dem „Orgelbüchlein“*
  - › Passacaglia c-moll BWV 582
- 

**23.06.2025**

Nr. 4102

**Dieterich Buxtehude, 1637–1707**

- › Präludium a-moll BuxWV 153

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Triosonate G-Dur BWV 530  
*Vivace – Lento – Allegro*

**Max Reger, 1873–1916**

- › Toccata und Fuge a-moll op. 80, Nr. 11 und 12
- 

---

**26.06.2025**

Nr. 4103

**Johann Sebastian Bach, 1685–1750**

- › Liebster Jesu, wir sind hier  
*Zwei Choralbearbeitungen BWV 730 und 731*
  - › Triosonate d-moll BWV 527  
*Andante – Adagio e dolce – Vivace*
  - › Präludium und Fuge e-moll BWV 548
- 

**30.06.2025**

Nr. 4104

**Edward Elgar, 1857–1934**

- › Sonate G-Dur op. 28  
*Allegro maestoso*  
*Allegretto/Andante espressivo*  
*Presto commodoll BWV 548*
- 

**Statistik**

01. September 1983 .....	1. Orgelmusik
01. Januar 2024.....	3.950. Orgelmusik
27. Juni 2024 .....	4.000. Orgelmusik
30. Dezember 2024.....	4.052. Orgelmusik



Eva Demski, Schriftstellerin

die orgel ist ein haus  
da kommen töne raus.  
sie macht aus zeichen töne  
das ist das schöne:  
töne wohnen in pedalen,  
stecken auch in manualen,  
reifen in pfeifen  
und züngeln in zungen  
tröpfeln aus knöpfen  
als wärn sie gesungen –  
sie flüstern und brausen,  
allesamt hausen  
in dem hölzernen schloss  
und lücker ist der boss.



# DIE RIEGER-ORGEL

**Fertigstellung:** 1990

**Register:** 54

**Werke:** III / P

**Tonumfang:** C-g<sup>3</sup> / C-f<sup>1</sup>

Hauptwerk	II	C-g <sup>3</sup>
Principal		16'
Octav		8'
Rohrflöte		8'
Flüte harmonique		8'
Octav		4'
Flöte		4'
Quinte		2 2/3'
Octav		2'
Tierce		1 3/5'
Mixtur	V	11/3'
Cymbel	II-III	1/2'
Cornett	V	8'
Trompete		16'
Trompete		8'
Trompete		4'

Rückpositiv	I	C-g <sup>3</sup>
Principal		8'
Salicional		8'
Gedackt		8'
Octav		4'
Rohrflöte		4'
Nazard		2 2/3'
Quarte de Nazard		2'
Tierce		1 3/5'
Larigot		11/3'
Mixtur	IV	1'
Cromorne		8'
Tremulant		



<b>Schwellwerk</b>	<b>III</b>	<b>C-g3</b>
Bourdon		16'
Bourdon		8'
Geigenprincipal		8'
Gambe		8'
Voix céleste		8'
Octav		4'
Traversflöte		4'
Nazard		2 2/3'
Octavin		2'
Tierce		1 3/5'
Progression	III-V	2'
Bombarde		16'
Trompete		8'
Oboe		8'
Clairon		4'
Voix humaine		8'
Tremulant		

<b>Pedal</b>		<b>C-f1</b>
Bourdon		32'
Principal		16'
Subbaß		16'
Octav		8'
Flöte		8'
Octav		4'
Gemshorn		4'
Nachthorn		2'
Mixtur	IV	2 2/3'
Posaune		16'
Trompete		8'
Clarine		4'

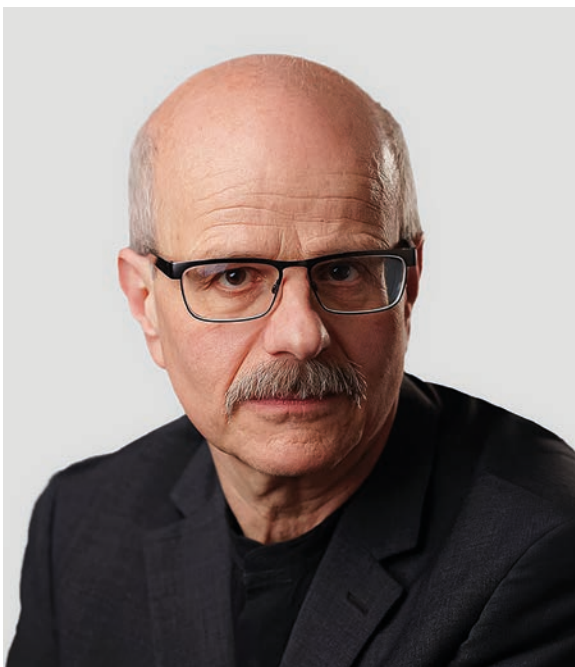
### **Spielhilfen**

Rieger Setzersystem
10 Benutzer mit je
1000 Kombinationen mit je
3 Inserts
Archiv für 250 Titel mit je
250 Kombinationen
Sequenzschaltung
Kopierfunktion
Wiederholungsfunktion
Generalabsteller

### **Koppeln**

I/II, III/II, III/I, I/P, II/P, III/P





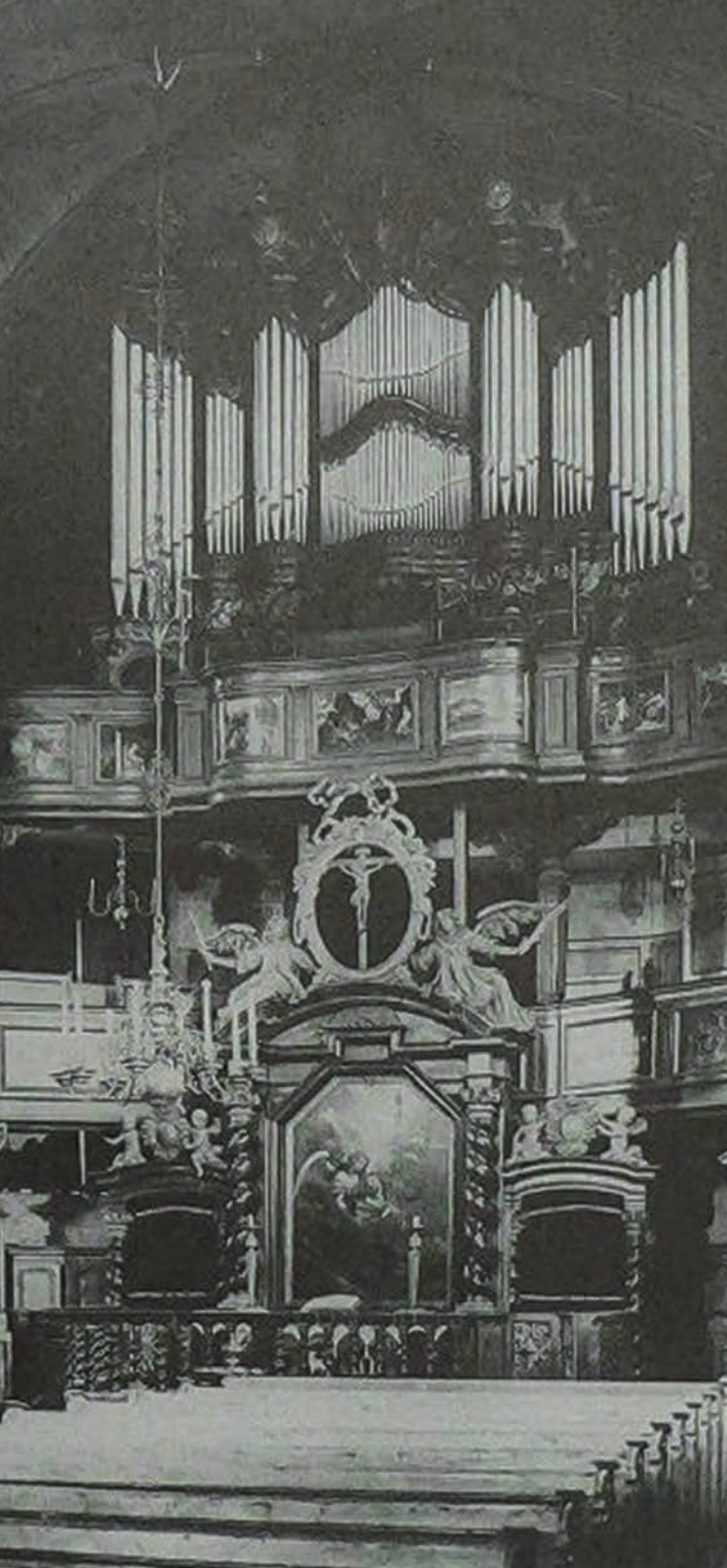
## MARTIN LÜCKER

Es ist Donnerstag, der 1. September 1983, der Tag, an dem Martin Lückner sein nachmittägliches Üben in eine Konzertreihe – 30 Minuten Orgelmusik – verwandelt. Und das mitten im turbulenten Herzen Frankfurts.

Die Menschen, die ihm nachmittags lauschten, haben ihn dazu inspiriert. Zweimal wöchentlich, montags und donnerstags um 16:30 Uhr bei freiem Eintritt, lässt Martin Lückner für die verschiedensten Menschen die herrliche Rieger Orgel der St. Katharinenkirche an der Hauptwache erklingen.

„30 Minuten Orgelmusik“ sind das immer wieder neue Geschenk von Musik an jedermann. Dargeboten wird die gesamte Breite der Orgelmusik. Die Programme warten mit Musik vom 16. bis zum 20. Jahrhundert auf, wirken farbenfroh und durchdacht. Vermutlich gibt es wenige Organisten, die ein entsprechendes großes Repertoire dauerhaft präsent haben, um eine solche Konzertreihe abwechslungsreich, ansprechend und kontinuierlich gestalten zu können. Die Verbindung von Organist, Instrument und Ort hat viele Menschen für die „30 Minuten Orgelmusik“ kontinuierlich begeistert. Ermöglicht hat das Martin Lückner. Geboren 1953, wurde er u.a. in Hannover durch Volker Gwinner und in Wien durch den legendären Anton Heiller ausgebildet. Vier Preise, die er zwischen 1973 und 1975 bei internationalen Orgelwettbewerben gewann, legten den Grundstein für eine umfassende Karriere als Konzertorganist, Juror, Lehrer und Herausgeber. Von 1998 bis 2016 gab Martin Lückner als Professor für Orgel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main sein Wissen an die junge Generation weiter.

Seit dem 1. April 2023 führt Martin Lückner die Reihe „30 Minuten Orgelmusik“ als Senior Organist an St. Katharinen weiter.



## AUS DER GESCHICHTE, ORGELN VON ETTLIN BIS RIEGER

Als 1681 der Neubau der St. Katharinenkirche vollendet war, übernahm man zunächst noch die Orgel, die Lorenz Ettlín um 1626 für die Vorgängerkirche erbaut hatte.

Erst gut 100 Jahre später, am Sonntag vor Weihnachten 1779, wurde dann zum ersten Mal eine neue Orgel gespielt, die man von den Gebrüdern Stumm aus Rhauen/Hunsrück hatte bauen lassen – damals wohl die führenden Orgelbauer im Bereich des Mittelrheins. 43 Register waren verteilt auf drei Manuale und Pedal.

Das prächtige Gehäuse, über dem Altar platziert, blieb bis zur Zerstörung der Kirche im Bombenhagel des 22. März 1944 erhalten; allerdings war das ursprüngliche Pfeifenwerk mittlerweile durch Neubauten von Walcker/Ludwigsburg (1856) und später Steinmeyer/Öttingen (1909) ersetzt worden. Im Rahmen des Wiederaufbaus der Kirche erhielt erneut die Firma Walcker den Auftrag zum Bau einer Orgel, die am 24. Oktober 1954 in Dienst genommen wurde.

Im Laufe der Jahre zeigte diese Orgel aber immer größere klangliche und technische Mängel, die sogar zum Abbruch von Konzerten zwangen, so dass der Orgelsachverständige Prof. Dr. Reinhard Menger dringend zu einem Neubau riet.

Im Rahmen ihrer Dotationspflicht begann die Stadt Frankfurt am Main mit den Planungen. Aus den vorliegenden Angeboten wurde die österreichische Firma Rieger Orgelbau aus Schwarzach/Vorarlberg ausgewählt und erhielt Ende 1988 den Auftrag zum





Bau einer neuen Orgel für St. Katharinen. In nur 22 Monaten Bauzeit, davon 16 Wochen in der Kirche, wurde das Instrument fertiggestellt und konnte am 28. Oktober 1990 eingeweiht werden.

Diese Orgel stellt weder das stilistische Konglomerat einer „Kompromiss-Organ“ dar, noch kopiert sie einfach eine bestimmte Richtung älteren Organbaus. Aus verschiedenen organbaulichen Traditionen hat Rieger ausgewählt und traditionelles Handwerk mit moderner Technik zu einem „organischen“ Ganzen verschmolzen.

Wir finden in der Disposition Elemente aus Barock und Romantik, die sich zu einer Klangpersönlichkeit formen, die in ihrer Ambivalenz von Kraft und Melancholie getreuer Spiegel des Intonateurs Oswald Wagner ist, der in den zehn Wochen der Intonation diese Orgel zu einem wahren Kunstwerk rundete, bei dem das Ganze eben mehr ist als die Summe seiner Teile. Aber so etwas können Worte nicht beschreiben, das muss man hörend erleben!

Freuen Sie sich auf die spannenden Neuerungen, die wir 2025 verwirklichen werden!





# DER ORGELMUSIKFOND FREUT SICH ÜBER UNTERSTÜTZUNG, DAMIT NEUE PROJEKTE REALISIERT WERDEN KÖNNEN UND DIE KONZERTREIHE FORTBESTEHEN KANN

Spenden Sie gerne an folgende Bankverbindung:

**Empfänger:** Orgelmusikfond St. Katharinen gGmbH

**IBAN:** DE85 5206 0410 0005 0393 71

**BIC:** GENODEF1EK1 (EVANGELISCHE BANK GF GAA)

**Betreff:** Spende

Zuwendungen an den Orgelmusikfonds können steuermindernd berücksichtigt werden. Allgemeine Hinweise dazu sowie die für den Abzug notwendige Bestätigung für Geldzuwendungen bis zu 300 EUR können Sie bei uns anfordern. Schauen Sie hierzu auf unserer Website [www.30-min.de](http://www.30-min.de) vorbei.

**An der Rieger-Orgel:** Prof. Martin Lücker & Gäste

**Wann:** montags und donnerstags, 16:30 Uhr

**Wo:** St. Katharinenkirche  
An der Hauptwache  
Frankfurt am Main

**Eintritt:** frei!

Weitere Informationen und Mitschnitte finden Sie auf unserer Webseite **[www.30-min.de](http://www.30-min.de)**

Eine Veranstaltungsreihe der  
Evang.-Luth. St. Katharinengemeinde, Frankfurt a. M.

